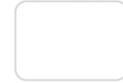


**Flygtningenævnets baggrundsmateriale**

<b>Bilagsnr.:</b>	<b>487</b>
Land:	Indien
Kilde:	Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation
Titel:	Query response on India: situation of members of the Dalit community; intercaste marriages; Odd in the caste system
Udgivet:	28. april 2023
Optaget på baggrundsmaterialet:	11. marts 2024



Document #2095222

## ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation (Author)

Anfragebeantwortung zu Indien:  
Informationen zur Lage von Angehörigen der  
Dalit-Gemeinschaft; Lage von Personen in  
kastenübergreifenden Ehen; Informationen  
zur Einordnung der Odd (Odh, Orh, Oad,  
auch: Beldar) im indischen Kastenwesen [a-  
12114-2]

**Diese Anfragebeantwortung wurde für die Veröffentlichung auf  
ecoi.net abgeändert.**

28. April 2023

Das vorliegende Dokument beruht auf einer zeitlich begrenzten Recherche in öffentlich zugänglichen Dokumenten, die ACCORD derzeit zur Verfügung stehen sowie gegebenenfalls auf Auskünften von Expert:innen und wurde in Übereinstimmung mit den Standards von ACCORD und den *Common EU Guidelines for processing Country of Origin Information (COI)* erstellt.

Dieses Produkt stellt keine Meinung zum Inhalt eines Ansuchens um Asyl oder anderen internationalen Schutz dar. Alle Übersetzungen stellen Arbeitsübersetzungen dar, für die keine Gewähr übernommen werden kann.

Wir empfehlen, die verwendeten Materialien im Original durchzusehen. Originaldokumente, die nicht kostenfrei oder online abrufbar sind, können bei ACCORD eingesehen oder angefordert werden.

## ***Inhaltsverzeichnis***

Informationen zur Lage von Angehörigen der Dalit-Gemeinschaft

Lage von Personen in kastenübergreifenden Ehen

Informationen zur Einordnung der Odd (Odh, Orh, Oad, auch: Beldar) im indischen Kastenwesen

Quellen

Anhang

Allgemeine Informationen zum indischen Kastensystem bzw. zu den damit verbundenen Begriffen entnehmen Sie bitte folgenden Dokumenten:

- BBC News: What is India's caste system?, 19. Juni 2019  
<https://www.bbc.com/news/world-asia-india-35650616>
- Insights on India: Scheduled Caste, ohne Datum  
<https://www.insightsonindia.com/social-justice/issues-related-to-sc-st/scheduled-caste/>
- MRG – Minority Rights Group International: India, Dalits, ohne Datum  
<https://minorityrights.org/minorities/dalits/>

*[Teilfrage entfernt]*

## ***Informationen zur Lage von Angehörigen der Dalit-Gemeinschaft***

In seinem Jahresbericht zur Menschenrechtsslage vom März 2023 (Berichtszeitraum 2022) erwähnt Amnesty International (AI) Folgendes zur Lage von Dalits, einschließlich von Kindern:

„Im Laufe des Jahres 2022 veröffentlichte Medienberichte ließen erkennen, dass die Unterdrückung und Gewalt gegenüber Angehörigen der Dalit-Gemeinschaft, auch gegen Kinder, durch Angehörige der herrschenden Kasten weiter zunahm. So mussten Dalits sogar um ihr Leben fürchten, wenn sie ihre Grundrechte wahrnahmen und beispielsweise Wasser aus einem öffentlichen Brunnen tranken.“ (AI, 28. März 2023)

Das US-Außenministerium (US Department of State, USDOS) erwähnt in seinem Jahresbericht zur Menschenrechtssituation vom März 2023 (Berichtszeitraum 2022), dass NGOs berichtet hätten, dass Schüler:innen, die den Dalits angehören, manchmal der Zugang zu bestimmten Schulen aufgrund ihrer Kastenzugehörigkeit verweigert worden sei. Von ihnen sei zudem verlangt worden, vor der Aufnahme einen Kastennachweis vorzulegen. Sie seien vom Morgengebet ausgeschlossen worden, sie seien gebeten worden, in der letzten Reihe der Klasse zu sitzen, oder sie seien gezwungen worden, die Schultoiletten zu reinigen, während ihnen der Zugang zu denselben Einrichtungen verwehrt worden sei, so NGO-Berichte weiter. Einige Lehrer:innen hätten sich Berichten zufolge auch geweigert, die Hausaufgaben von Kindern, die den Dalits angehören, zu korrigieren, und diesen Kindern eine Mittagsmahlzeit zu geben. Sie hätten Kinder, die den Dalits angehören, aufgefordert, getrennt von Kindern aus Familien der oberen Kaste zu sitzen (USDOS, 20. März 2023, Section 6).

Der Auslandsdienst des französischen öffentlich-rechtlichen Rundfunks Radio France Internationale (RFI) berichtet im August 2022, dass ein neunjähriger Junge aus der Dalit-Gemeinschaft im Westen des Bundesstaats Rajasthan in Indien gestorben sei, nachdem er angeblich von seinem Lehrer geschlagen worden sei, weil der Junge Wasser aus einer Kanne getrunken habe. Die Kanne sei dem Lehrer, der einer oberen Kaste angehöre, vorbehalten gewesen (RFI, 29. August 2022).

Das USDOS berichtet im März 2023 zudem, dass Frauen und Kinder aus den Dalit- und Stammesgemeinschaften im Berichtszeitraum 2022 von Zwangsarbeit gefährdet gewesen seien, ebenso wie Kinder von Wanderarbeiter:innen und Asylbewerber:innen, die keinen staatlichen Schutz genossen hätten (USDOS, 20. März 2023, Section 7b).

Weitere Informationen zur Lage von Kindern, die den Dalits angehören, entnehmen Sie bitte folgenden Dokumenten:

- HUT – Human Uplift Trust India: Who are Dalit Children ?, ohne Datum <https://www.hutindia.org/what-we-do/rural-school-for-dalit-children/who-are-dalit-children/>
- TwoCircles.net: Dalits, Adivasi children locked out of education during Covid-19 lockdown: new report, 8. September 2021

<https://twocircles.net/2021sep08/443581.html>

- Children on the Edge: Raising Aspirations for Dalit Women & Girls in India, 29. März 2022  
<https://www.childrenontheedge.org/lateststories/raising-aspirations-for-dalit-women-girls-in-india>

Im Folgenden finden Sie allgemeine Informationen zur Lage von Dalits.

AI schreibt in seinem Jahresbericht vom März 2023 unter anderem Folgendes zur Lage von Dalits:

„Adivasi und marginalisierte Gemeinschaften wie die Dalits waren weiterhin Gewalt und Diskriminierung ausgesetzt. [...]

Am 25. April 2022 wurde Jignesh Mevani, Dalit und unabhängiges Mitglied der gesetzgebenden Versammlung von Gujarat, erneut festgenommen, kurz nachdem er von einem Gericht im Bundesstaat Assam gegen Kautionsfreilassung freigelassen worden war. Seine erste Festnahme war erfolgt, nachdem er auf Twitter Premierminister Narendra Modi aufgefordert hatte, den Frieden im Bundesstaat Gujarat zu wahren, in dem es zu Gewalt zwischen Religionsgruppen gekommen war. [...]

Der Journalist Siddique Kappan und drei weitere Personen wurden auf Grundlage von Gesetzen gegen Aufwiegelung und unter dem UAPA weiter in Haft gehalten. Siddique Kappan war im Oktober 2020 festgenommen worden, als er auf dem Weg in den Bezirk Hathras in Uttar Pradesh war, wo er über die Gruppenvergewaltigung und den Mord an einer jungen Dalit-Frau berichten wollte. [...]

Hassverbrechen aufgrund der Kastenzugehörigkeit

Hassverbrechen wie gewalttätige Übergriffe gegen Dalits und Adivasi wurden weiterhin begangen, ohne dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen wurden. Für das Jahr 2021 wurden mehr als 50.000 mutmaßliche Straftaten gegen Dalits (sogenannte Scheduled Castes) und mehr als 9.000 Straftaten gegen Adivasi (sogenannte Scheduled Tribes) gemeldet. Mehr als drei Viertel der indischen Gefängnisinsass\*innen befanden sich in Untersuchungshaft, wobei Dalits, Adivasi und Angehörige anderer benachteiligter Gruppen überproportional vertreten waren. [...]

Obwohl die manuelle Latrinenreinigung offiziell verboten war, erstickten mindestens 19 Arbeiter\*innen, die von Privatunternehmen, führenden Politiker\*innen und der Polizei gezwungen worden waren, Abwasserkanäle und Klärgruben zu reinigen. Fast drei Viertel der Beschäftigten in der

Abwasserentsorgung in ganz Indien waren Dalits.“ (AI, 28. März 2023)

Das USDOS erwähnt in seinem Jahresbericht zur Menschenrechtslage von März 2023 den Fall von Vadivel Vignesh, eines Dalits, der in Polizeihaft gestorben sei (USDOS, 20. März 2023, Section 1a; siehe auch Frontline, 18. Mai 2022). Zudem berichtet auch das USDOS über den oben von AI beschriebenen Fall eines Journalisten, der verhaftet worden sei, als er über die Gruppenvergewaltigung einer Frau, die den Dalit angehörte, berichten wollte (USDOS, 20. März 2023, Section 1d; siehe auch BBC, 2. Februar 2023). Das USDOS erwähnt auch, dass die Polizei am 11. Mai 2022 den ehemaligen Dorfvorsteher Rajbir Tyagi und einen Mitarbeiter in der Stadt Muzaffarnagar, Uttar Pradesh verhaftet habe, nachdem Tyagi angeblich dabei gefilmt worden sei, wie er Angehörigen der Dalit-Gemeinschaft mit einer Geldstrafe von 5.000 INR (etwa 55 Euro, Anm. ACCORD) und 50 Schlägen mit einem Schuh gedroht habe, falls sie sich Bauernhöfen und Brunnen der oberen Kaste näherten (USDOS, 20. März 2023, Section 6). Im informellen Arbeitssektor seien unter anderem Dalits diskriminiert worden. Das USDOS zitiert einen Bericht der American Bar Association zu Herausforderungen von Dalits in Südasien, der Quoten für staatliche Arbeitsplätze für Dalits erwähnt, welche jedoch nicht für Arbeitsplätze in der Privatwirtschaft gelten würden (USDOS, 20. März 2023, Section 7d).

Die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch (HRW) erwähnt in ihrem Jahresbericht zur Menschenrechtslage vom Jänner 2023 (Berichtszeitraum 2022), dass im August 2022 das National Crime Records Bureau 50.900 Fälle von Verbrechen gegen Dalits im Jahr 2021 gemeldet habe (siehe auch NCRB, 25. August 2022), was einem Anstieg von 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspreche. Straftaten gegen Adivasi-Gemeinschaften seien um 6,4 Prozent auf 8.802 Fälle gestiegen. Im September 2022 seien im Bundesstaat Uttar Pradesh zwei Dalit-Mädchen im Teenageralter vergewaltigt und getötet worden, was einmal mehr deutlich gemacht habe, dass Frauen und Mädchen der Dalits und Adivasi einem erhöhten Risiko sexueller Gewalt ausgesetzt seien (HRW, 12. Jänner 2023).

### ***Lage von Personen in kastenübergreifenden Ehen***

The News Minute, eine indische digitale Nachrichtenplattform mit Sitz in Bangalore, berichtet im März 2023, dass Gewalt und Morde für viele kastenübergreifende Paare im Bundesstaat Tamil Nadu an der Tagesordnung stünden, wenn einer der Partner einer „Scheduled Caste“ angehöre. Allein zwischen 2020 und 2022 hätten Aktivist:innen mindestens 18 Vorfälle von Kastenmorden in dem Bundesstaat registriert, obwohl die von der Polizei erfassten Zahlen viel niedriger seien. Obwohl Tamil Nadu eine Geschichte der Anti-Kasten-Bewegungen habe, sei der Anteil der kastenübergreifenden Eheschließungen in dem Bundesstaat

sehr niedrig. Aktivist:innen zufolge seien die staatlichen Unterstützungssysteme für kastenübergreifende Paare oft nicht hilfreich oder unzugänglich. Auch die Polizei werde beschuldigt, Fälle von kastenübergreifenden Beziehungen oft falsch zu behandeln, so dass Aktivist:innen und NGOs Schwierigkeiten hätten, Paare in Not zu unterstützen (The News Minute, 22. März 2023).

Die India Times berichtet im August 2022, dass kastenübergreifende Ehen in Indien immer noch unüblich seien, und Berichte über solche Ehen und die damit verbundene Gewalt häufig in den Nachrichten auftauchen würden. Das Kastensystem sei die vorherrschende Vorstellung davon, erblich überlegen und „rein“ gegenüber anderen zu sein. Die Praxis der Heirat innerhalb der Kaste stelle sicher, dass die Hierarchie aufrechterhalten werde, und im Falle eines Verstoßes gegen diese Hierarchie werde Gewalt gegen die Dalit oder die Gemeinschaft der so genannten „unteren Kaste“ ausgeübt. Der Volkszählung von 2011 zufolge seien nur 5,8 Prozent der indischen Eheschließungen kastenübergreifend gewesen, eine Quote, die seit 40 Jahren gleich geblieben sei. Die landesweite indische Bevölkerungsbefragung, India Human Development Survey, zeige, dass nur etwa 5 Prozent der indischen Ehen kastenübergreifend seien (India Times, 29. August 2022; siehe auch IHDS, ohne Datum).

The News Minute berichtet im März 2023 wiederum, dass der Anteil der Bevölkerung in Tamil Nadu, der sich für kastenübergreifende Eheschließungen entscheide, sehr gering sei. Laut einer 2015 veröffentlichten Studie hätten nur drei Prozent der Bevölkerung des Bundesstaates außerhalb ihrer Kaste geheiratet. Auf nationaler Ebene sei der Anteil mit 10 Prozent wesentlich höher gelegen, so der Bericht, der vom leitenden Wissenschaftler und ehemaligen Direktor des International Institute of Population Sciences (IIPS), K. Srinivasan, mitverfasst worden sei (The News Minute, 22. März 2023; siehe auch The New Indian Express, 23. April 2015).

Den neuesten Daten des National Crime Records Bureau (NCRB) zufolge seien im Jahr 2016 77 Mordfälle mit dem Motiv „Ehrenmord“ gemeldet worden. Diese Zahlen seien zu niedrig angesetzt und das tatsächliche Bild sei noch düsterer. Eine 2016 in Delhi, Mumbai, Uttar Pradesh und Rajasthan durchgeführte Umfrage der Social Attitudes Research for India (Sari) habe ergeben, dass die meisten Teilnehmer:innen gegen kastenübergreifende und interreligiöse Eheschließungen gewesen seien. Sie seien auch für ein Gesetz zum Verbot solcher Ehen gewesen (India Times, 29. August 2022).

Laut einer im Juni 2021 veröffentlichten Umfrage des Pew Research Center hielten es die Inder:innen im Allgemeinen für gleich wichtig, Männer als auch Frauen davon abzuhalten, außerhalb ihrer Kaste zu heiraten. Eine große Mehrheit der Inder:innen halte es zumindest für

„etwas“ wichtig, Männer (79 Prozent) und Frauen (80 Prozent) daran zu hindern, in eine andere Kaste einzuheiraten, darunter mindestens sechs von zehn, die sagen würden, es sei „sehr“ wichtig, dies unabhängig vom Geschlecht zu verhindern (62 Prozent der Männer und 64 Prozent der Frauen).

Die Mehrheit aller großen Kastengruppen halte es für sehr wichtig, Eheschließungen zwischen den Kasten zu verhindern. Die Unterschiede nach Religion seien deutlich. Während die Mehrheit der Hindus (64 Prozent) und der Muslim·innen (74 Prozent) es für sehr wichtig halte, die Heirat von Frauen über Kastengrenzen hinweg zu verhindern, seien weniger als die Hälfte der Christ·innen und Buddhist·innen dieser Meinung.

Unter den Inder·innen insgesamt seien diejenigen, die angeben würden, dass Religion in ihrem Leben sehr wichtig ist, deutlich häufiger der Meinung, dass es notwendig sei, Mitglieder ihrer Gemeinschaft daran zu hindern, in verschiedene Kasten einzuheiraten. Zwei Drittel der erwachsenen Inder·innen, die angeben würden, dass ihnen die Religion sehr wichtig ist (68 Prozent), hielten es auch für sehr wichtig, Frauen daran zu hindern, in eine andere Kaste einzuheiraten; von denjenigen, die angeben würden, dass die Religion in ihrem Leben weniger wichtig ist, würden dagegen 39 Prozent dieselbe Ansicht vertreten.

Regional gesehen hielten es im zentralen Teil des Landes mindestens acht von zehn Erwachsene für sehr wichtig, dass sowohl Männer als auch Frauen nicht in eine andere Kaste einheiraten dürften. Im Gegensatz dazu würden weniger Menschen im Süden (etwas mehr als ein Drittel) angeben, dass die Verhinderung von Eheschließungen zwischen den Kasten eine hohe Priorität habe. Menschen, die in ländlichen Gebieten Indiens leben würden, würden deutlich häufiger als Stadtbewohner·innen angeben, dass es sehr wichtig sei, diese Ehen zu verhindern.

Ältere Inder und Personen ohne Hochschulabschluss seien eher gegen kastenübergreifende Eheschließung. Und Befragte, die eine positive Einstellung zur politischen Partei Bharatiya Janata Party (BJP)<sup>[1]</sup> hätten, würden solche Ehen ebenfalls mit größerer Wahrscheinlichkeit ablehnen als andere. Unter den Hindus hätten beispielsweise 69 Prozent derjenigen, die eine positive Einstellung zur BJP hätten, angegeben, dass es sehr wichtig sei, Frauen in ihrer Gemeinschaft daran zu hindern, über Kastengrenzen hinweg zu heiraten, verglichen mit 54 Prozent derjenigen, die eine negative Einstellung zur Partei hätten (Pew Research Center, 29. Juni 2021).

Indische Medien berichten zudem über Vorfälle betreffend Personen in kastenübergreifenden Beziehungen oder Ehen:

Die Online-Nachrichtenseite Kashmir Media Service berichtet im Jänner 2023, dass 17 Familien der Gemeinschaft der Barbieri (Nai) im Dorf Bhutavad im indischen Bundesstaat Gujarat seit einem Monat mit einem sozialen Boykott konfrontiert seien, nachdem ein Mann aus dieser Gemeinschaft eine Frau aus einer höheren Kaste geheiratet habe. Die Eltern des jungen Mannes hätten angegeben, dass er und das Mädchen, das der höheren Kaste der Chowdhary (Patel)-Gemeinschaft angehöre, vor einigen Monaten geheiratet hätten, ohne eine der beiden Seiten der Familien zu informieren (Kashmir Media Service, 20. Jänner 2023).

Im April 2023 berichtet die englischsprachige indische Tageszeitung The Hindu, dass ein Mann seine Mutter und seinen Sohn getötet habe, weil er gegen die kastenübergreifende Ehe seines Sohnes gewesen sei. Der Sohn habe eine Frau, die den Dalit angehört, geheiratet. Die Schwiegertochter sei bei dem Angriff schwer verletzt worden (The Hindu, 16 April 2023).

Im März 2023 berichtet die englischsprachige indische Tageszeitung The Times of India, dass die Polizei von Jaipur ein kastenübergreifendes Paar vor Entführer:innen gerettet habe, die die Absicht gehabt hätten, das Paar zu töten (The Times of India, 22. März 2023).

The Times of India berichtet im März 2023 zudem, dass ein kastenübergreifendes Paar Drohungen seitens ihrer Familie erhalten habe und trotz Anzeige bei der Polizei keine Unterstützung erhalten habe. Auch vier Jahre nach ihrer Eheschließung würde das Paar weiterhin bedroht werden (The Times of India, 18. März 2023).

The Hindustan Times berichtet im März 2023 zu von der Polizei ergriffenen Maßnahmen in Zusammenhang mit kastenübergreifenden Ehen. Polizeiangaben zufolge hätten Gemeindevorsteher eine Geldstrafe gegen die Eltern eines Sohnes, der ein Dalit-Mädchen aus dem Dorf geheiratet habe, verhängt. Das Paar habe zwei Kinder und lebe in Malavalli, so die Polizei. Die Polizei habe eine Anzeige gegen 13 Anführer der Uppara-Shetty-Gemeinschaft des Dorfes Kunagalli im Distrikt Chamarajanagara aufgenommen (The Hindustan Times, 6. März 2023).

Die englischsprachige indische Wirtschaftszeitung The Economic Times erwähnt im März 2023, dass die Regierung von Rajasthan zur Förderung von sozialer Harmonie und Einheit angekündigt habe, den Anreiz für kastenübergreifende Eheschließungen auf Rs 10 lakhs (etwa 11.000 Euro, Anm. ACCORD) zu verdoppeln. Ab sofort erhielten kastenübergreifende Paare, die den Bund der Ehe schließen, Rs 10 lakhs statt bisher Rs 5 lakhs (The Economic Times, 24. März 2023).

***Informationen zur Einordnung der Odd (Odh, Orh, Oad, auch: Beldar) im indischen Kastenwesen***

In diesem Abschnitt werden nutzergenerierte Inhalte angeführt. Bitte beachten Sie bei der Verwendung solcher Informationen, dass diese in vielen Fällen nicht hinreichend überprüfbar sind.

Laut einem auf dem Blog Newpakhistorian veröffentlichten Beitrag zu „Kaste, Stamm, Sprache und Religion in der Provinz Jammu gemäß der Volkszählung von 1931 in Indien“ seien die Beldar eine muslimische Kaste in Jammu. Sie seien auch als Odh bekannt, hätten hauptsächlich in Jammu und Kathua gelebt und seien die traditionellen Baumeister gewesen. Sie seien Halbnomad·innen gewesen, die bis in den Norden nach Gilgit gezogen seien, um dort als Baumeister zu arbeiten. Die Beldar seien höchstwahrscheinlich erst kürzlich aus dem Punjab eingewandert, wo sie in großer Zahl anzutreffen seien. Die Beldar würden ihre eigene Sprache – Odki – sprechen. Diese weise gemeinsame Merkmale mit Gujarati und Anleihen bei Marwari und Punjabi auf. Dies lasse darauf schließen, dass ihre ursprüngliche Heimat entweder Gujarat oder Rajasthan gewesen sei. In Punjab und Sindh seien viele Odh Hindus, aber in der Region Jammu seien sie alle Muslim·innen gewesen. Was den prozentualen Anteil an der Gesamtbevölkerung angehe, so hätten die Beldar 0,7 % in Kathua und 0,5 % in Jammu ausgemacht (Newpakhistorian, 29. März 2021).

In einem im Jänner 2014 veröffentlichten Artikel zu hinduistischen Dalits in Pakistan wird eine Aussage von Sanjesh Dhanja, der Vorsitzenden des Pakistan Hindu Seva Welfare Trust (PHSWT) zitiert. Dalits seien eine Gruppe von 42 Kasten. Unter den bekanntesten Kasten befänden sich die Odh. Sie würden über ein geringes Einkommen und geringe Kaufkraft verfügen (WWRN, 6. Jänner 2014).

Ein undatierter Wikipedia-Eintrag zum Begriff „Orh“ enthält Informationen zu einer Stammesgruppe. Der Eintrag bezieht sich auf online nicht öffentlich zugängliche Quellen. Die Orh seien auch als Oad, Odh, Orh Rajput oder Orad Rajput bekannt. Sie seien ein Stamm von Wanderarbeitern im Bundesstaat Gujarat, auf der Halbinsel Kathiawar und in einigen Teilen des Bundesstaates Rajasthan. Sie zögen mit ihren Familien überall dorthin, wo es Arbeit gebe. Es heiße, dass sie eine Vielzahl von Berufen ausüben würden. Als Handwerker seien sie Schreiner, Maurer und Steinmetze. Sie würden als Dalits eingestuft. Als Händler würden sie mit Getreide, Gewürzen, Parfüm und Stoffen handeln. Sie seien über 40 Dörfer in den Bundesstaaten Uttarakhand und Uttar Pradesh verteilt, wo sie Nachnamen wie Gadahi, Bhagat, Galgat, Kahlia, Kudavali, Maangal, Majoka, Mundai, Sarvana und Virpali tragen würden (Wikipedia, ohne Datum).

Laut einem auf Academic – einer Website die Informationen aus Online-Wörterbüchern und -Enzyklopädien sammelt – veröffentlichten, undatierten Eintrag zu den „Odh“, würden diese auch als „Od“ oder „Oad“ bezeichnet. Der Eintrag bezieht sich auf Quellen, die online nicht

zugänglich sind. Der Eintrag selbst stamme von Wikipedia. Auf Wikipedia konnte jedoch kein Eintrag mit diesen Informationen gefunden werden.

Die Odh seien dem auf Academic veröffentlichten Eintrag zufolge eine muslimische Rajput-Gemeinschaft und ein Stamm mit Ursprüngen in den Provinzen Sindh und Punjab in Pakistan und im Bundesstaat Rajasthan in Indien. Der Stamm habe eine eigene und einzigartige Geschichte, die Tausende von Jahren zurückreiche. Allerdings sei nicht viel über diesen Stamm dokumentiert. Eine der frühesten Erwähnungen der Odh finde sich in der Poesie von Shah Abdul Latif Bhitai, der die Odh für ihre harte Arbeit und Einfachheit gelobt habe.

Die Odh seien eine große Gemeinschaft, die sich über ein weites Gebiet erstreckte, mit Häufung in den Gebieten Uttarakhand, Delhi, Gujarat, Maharashtra, Madhya Pradesh, Rajasthan und Haryana in Indien und in Sindh und Punjab in Pakistan. Die Odh seien seit Jahrhunderten Nomaden und seien in Südasien als einheimische Bauingenieure bekannt gewesen, die Teiche, Mauern, Bauwerke, Kanäle und Dämme errichtet hätten.

Der Eintrag enthält zudem Informationen zur „aktuellen Lage“ der Odh in Indien (aufgeschlüsselt in die Regionen Delhi, Rajasthan, Haryana und Punjab).

In Delhi behaupte die Gemeinschaft, Suryavanshi-Rajputen zu sein, die aus der Region Marwar ausgewandert seien. Man finde sie hauptsächlich in den Vierteln Mehrauli, Sanjay Colony und Bhatti Mines. Ihre wichtigsten Clans in Delhi seien die Dewat, Panwar, Bhatti, Sisodia, Majoka, Shrawan, Rathore (Rathod), Chauhan, Kudawala (Bhatti) und Galgat. Die Gemeinschaft behalte ihre traditionelle Beschäftigung bei, nämlich das Graben von Kanälen oder die Arbeit in Minen. Es handle sich um eine äußerst randständige Gemeinschaft, in der Kinderarbeit weit verbreitet sei.

In Rajasthan würden die Odh die Abstammung von einem Rajput-König namens Sagar beanspruchen. Sie würden hauptsächlich in den Bezirken Alwar und Sri Ganganagar leben und seien in mehrere exogame Clans unterteilt, nämlich Kudawla, Gundali, Beeka, Soora, Kalhiya (Tanwar), Udesi, Galgat, Mudai, Gadai, Shrawan, Majoka, Yodha, Mangal, Nahar, Gagwani, Lola und Japlot. Sie würden sich hauptsächlich mit dem Ausheben von Erde, dem Bau von Straßen, der Landwirtschaft und Maurerarbeiten beschäftigen. Die Oad-Rajput würden untereinander auf Oadki kommunizieren und mit Außenstehenden auf Hindi. Sie seien Vishnavi-Hindus.

In Haryana würden die Odh hauptsächlich in den Städten und Ortschaften Panchkula, Hisar, Balawas village, Tohana, Ratia, Fathehabad, Sirsa, Panipat, Sonipat, Hansi, Karnal, Kaithal, Faridabad, Gurgaon und anderen Teilen von Haryana leben.

Im Punjab seien die Odh den Überlieferungen der Gemeinschaft zufolge Rajput aus Udaipur und seien ursprünglich als Ude bekannt gewesen, was zu Odh verballhornt („became corrupted“) worden sei. Die meisten Odh aus Ost-Punjab seien aus dem Gebiet eingewandert, das 1947 zu Pakistan geworden sei. Man finde sie hauptsächlich in den Bezirken Ferozepur, Sangrur und Bhatinda. Ihre traditionelle Beschäftigung seien Erdarbeiten, das Graben von Brunnen und der Bau von Straßen gewesen. Die Gemeinschaft sei endogam und pflege die Clan-Exogamie. Die wichtigsten Clans seien Hadola Dao, Hansi, Chitada, Mahdwara, Tehil und Mikrani. Eine Reihe von Odh-Familien der Clans Shrawan, Chauhan und Yodha hätten sich im Unionsterritorium Chandigarh niedergelassen.

Zur Geschichte der Odh erwähnt der Artikel, dass es eine Reihe von Überlieferungen zum Ursprung des Stammes gebe. Eine der Überlieferungen beziehe sich auf einen Vorfahren namens Bhagirat. Bhagirat habe geschworen, nie zweimal aus demselben Brunnen zu trinken, und so habe er jeden Tag einen neuen Brunnen gegraben, bis er eines Tages hinabgetaucht und nicht mehr herausgekommen sei. Zu Ehren dieses Vorfahren hätten die Odh die Arbeit als „navies“ (die Bedeutung des Begriffs konnte in diesem Kontext nicht festgestellt werden, Anm. ACCORD) aufgenommen.

Nach einer weiteren Überlieferung sei Odang der Vorfahre der Odh gewesen, ein König von Orisa. Sie seien aus dem Bundesstaat Orissa nach Rajasthan ausgewandert und von dort nach Sindh und Punjab. Sie würden behaupten, dass ihr ursprünglicher Name Sagarbansi gewesen sei (Academic, ohne Datum).

## Quellen: (Zugriff auf alle Quellen am [Veröffentlichungsdatum])

- Academic: Odh, (vermutlich ursprünglich veröffentlicht auf Wikipedia), ohne Datum  
<https://en-academic.com/dic.nsf/enwiki/11841979>
- AI – Amnesty International: Amnesty International Report 2022/23; Zur weltweiten Lage der Menschenrechte; Indien 2022, 28. März 2023  
<https://www.ecoi.net/de/dokument/2089534.html>
- BBC News: Siddique Kappan: Indian journalist released from jail after two years, 2. Februar 2023  
<https://www.bbc.com/news/world-asia-india-64494426>

- BBC News: What is India's caste system?, 19. Juni 2019  
<https://www.bbc.com/news/world-asia-india-35650616>
- Children on the Edge: Raising Aspirations for Dalit Women & Girls in India, 29. März 2022  
<https://www.childrenontheedge.org/lateststories/raising-aspirations-for-dalit-women-girls-in-india>
- Frontline: Spectre of brutality: Custodial death in Chennai shocks Tamil Nadu, 18. Mai 2022  
<https://frontline.thehindu.com/the-nation/human-rights/spectre-of-brutality-custodial-death-in-chennai-shocks-tamil-nadu/article38491806.ece>
- HRW – Human Rights Watch: World Report 2023 - India, 12. Jänner 2023  
<https://www.ecoi.net/de/dokument/2085458.html>
- HUT – Human Uplift Trust India: Who are Dalit Children ?, ohne Datum  
<https://www.hutindia.org/what-we-do/rural-school-for-dalit-children/who-are-dalit-children/>
- IHDS – India Human Development Survey: Homepage, ohne Datum  
<https://ihds.umd.edu/>
- India Times: Explained: Laws To Protect Intercaste Marriages In India, 29 August 2022  
<https://www.indiatimes.com/explainers/news/laws-to-protect-intercaste-marriages-in-india-577759.html>
- Insights on India: Scheduled Caste, ohne Datum  
<https://www.insightsonindia.com/social-justice/issues-related-to-sc-st/scheduled-caste/>
- Kashmir Media Service: Villagers in Gujarat boycott 17 lower-caste families over inter-caste marriage, 20. Jänner 2023  
<https://www.kmsnews.org/kms/2023/01/20/villagers-in-gujarat-boycott-17-lower-caste-families-over-inter-caste-marriage.html>
- MRG – Minority Rights Group International: India, Dalits, ohne Datum  
<https://minorityrights.org/minorities/dalits/>
- NCRB - National Crime Records Bureau: TABLE 7A.1; Crime/Atrocities against Scheduled Caste(s) - 2019-2021, 25. August 2022  
<https://ncrb.gov.in/sites/default/files/CII-2021/TABLE%207A.1.pdf>
- Newpakhistorian: Caste, Tribe, Language and Religion of the Jammu Province according to the 1931 Census of India, 29. März 2021  
<https://newpakhistorian.wordpress.com/2021/03/29/caste-tribe-language->

and-religion-of-the-jammu-province-according-to-the-1931-census-of-india/

- Pew Research Center: "Religion in India: Tolerance and Segregation"; 4. Attitudes about caste, 29. Juni 2021  
<https://www.pewresearch.org/religion/2021/06/29/attitudes-about-caste/>
- RFI - Radio France internationale: Child's murder shows discrimination and violence towards India's 'untouchables', 29. August 2022  
<https://www.rfi.fr/en/international/20220829-dalit-child-s-death-highlights-discrimination-and-violence-of-india-s-untouchables-meghwal>
- The Economic Times: Rajasthan govt hikes inter-caste marriage incentive to Rs 10 lakhs, 24. März 2023  
<https://economictimes.indiatimes.com/news/india/rajasthan-govt-hikes-inter-caste-marriage-incentive-to-rs-10-lakhs/articleshow/98962202.cms?from=mdr>
- The Hindu: Opposing inter-caste marriage, Krishnagiri man kills son and mother, hacks daughter-in-law, 16 April 2023  
<https://www.thehindu.com/news/national/tamil-nadu/opposing-inter-caste-marriage-krishnagiri-man-kills-son-and-mother-hacks-daughter-in-law/article66740832.ece>
- The Hindustan Times: 13 booked for 'fining' couple over intercaste marriage, 6. März 2023  
<https://www.hindustantimes.com/cities/bengaluru-news/13-booked-for-fining-couple-over-intercaste-marriage-101678046203578.html>
- The New Indian Express: Just 3 Percentage in Tamil Nadu Opt for Inter-caste Marriage: Study, 23. April 2015  
<https://www.newindianexpress.com/states/tamil-nadu/2015/apr/23/Just-3-Percentage-in-Tamil-Nadu-Opt-for-Inter-caste-Marriage-Study-746159.html>
- The News Minute: Unbearable torment: What inter-caste couples in TN have to endure for 'caste pride', 22. März 2023  
<https://www.thenewsminute.com/article/unbearable-torment-what-inter-caste-couples-tn-have-endure-caste-pride-174919>
- The Times of India: In Tamil Nadu, inter-caste couple get death threats, seek protection, 18. März 2023  
[http://timesofindia.indiatimes.com/articleshow/98744270.cms?from=mdr&utm\\_source=contentofinterest&utm\\_medium=text&utm\\_campaign=cppst](http://timesofindia.indiatimes.com/articleshow/98744270.cms?from=mdr&utm_source=contentofinterest&utm_medium=text&utm_campaign=cppst)
- The Times of India: Inter-caste couple saved from 'honour killing', 22. März 2023

<https://timesofindia.indiatimes.com/city/jaipur/inter-caste-couple-saved-from-honour-killing/articleshow/98892741.cms>

- TwoCircles.net: Dalits, Adivasi children locked out of education during Covid-19 lockdown: new report, 8. September 2021  
<https://twocircles.net/2021sep08/443581.html>
- USDOS – US Department of State: 2022 Country Report on Human Rights Practices: India, 20. März 2023  
<https://www.ecoi.net/de/dokument/2089116.html>
- Wikipedia: Orh, ohne Datum  
<https://en.wikipedia.org/wiki/Orh>
- WWRN – World-Wide religious News: With Pakistan's Hindu Dalits facing increasing violence, a need for reform Zia Ur Rehman ("The Atlantic Post," January 6, 2014), 6. Jänner 2014  
<https://wwrn.org/articles/41455/>

## Anhang: Informationen aus ausgewählten Quellen

- Academic: Odh, (vermutlich ursprünglich veröffentlicht auf Wikipedia), ohne Datum  
<https://en-academic.com/dic.nsf/enwiki/11841979>

„Odh

For other uses, see OD (disambiguation).

Odh (also written 'Od' or 'Oad') (pronounced [oɖ]: Sindhi: اوڏ, Urdu: اوڏ) are a Muslim Rajput community and a tribe with origins in Sindh and Punjab in Pakistan and Rajasthan in India. The tribe has a distinct and unique history dating back thousands of years. They are considered to be of Muslim Rajput origin. However, not much is documented about this tribe. One of the earliest reference to Odhs is found in the poetry of Shah Abdul Latif Bhitai, who has praised Ods for their hard work and simplicity. [...]

History

There are a number of traditions of the origin of this tribe. One of tradition relates to an ancestor by the name of Bhagirat. Bhagirat vowed never to drink twice from the same well, and so he dug a fresh well everyday until one day he dug down and never came up. In honour of this ancestor, the Oad took working as navies.

According to another tradition, the ancestor of the Oad was Odang, a king of Orisa. They then migrated from Orissa to Rajasthan, and from their migrated to Sindh and Punjab. They claim their original name was Sagarbansi.

### Distribution

The Ods are a large community spread over a large region with concentrations in Uttarakhand, Delhi, Gujarat, Maharashtra, Madhya Pradesh, Rajasthan and Haryana in India and in Sindh and Punjab in Pakistan. The Oads have been nomads for centuries since Mughals ruled South Asia, and were known in the South Asia as indigenous civil engineers, constructors of ponds, walls, structures, canals and embankments.

In Punjab, they are most numerous in Lahore, and along the lower Indus and Chenab, especially around the city of Multan.

### Language

Those in Sindh, Haryana, Punjab, Madhya Pradesh, Delhi and Rajasthan speak their own language called Oadki, which resembles Marathi and Gujarati with borrowings from Marwari and Punjab. The Od of Punjab, Pakistan speak Seraiki, while those of Haryana speak Haryanvi.

### Religion

The Hindu Oads are Shivites, and worship Shiva, as oppose to other Punjab tribes that are Vaishnavi. While those of Rajasthan, Haryana and Gujarat follow a number of local deities, as well as being Shivite. Oads mainly worship their ancestors and lighten 'Diya' on every Thursday.

During the reign of the Mughal Emperor Aurangzeb Alamgir, many Oad converted to Islam. The Muslim Oads in Pakistan follow the strict Sunni Ahle Hadith school."

### Odh clans

The Odh community consist of a number of exogamous clans which are known as gotras, and marriages are forbidden with in the clan. The following is a list of their main clans or gotras:

Bambali Bawru Beldar Bhati Bika Baroka Birpali Borda Botia Bourda Chachiya Chauhan Chitra Chunthal Dahag Dalere Dau Derewal Dewat Dudani Dundia Gadai (Bhatia) Galgat (Rathore) Gangwani Gundli Hada Hadgal/Hada Hansu Jadod Japlot

(CHAUHAN) Jiyani Jodha Kaliya Kantiwal Kesru Kharwar Khati Kudawala (BHATI) Kungar Lola (Panwar) Madauna Madha Madhwani Majoka (RATHOD) Mangal (CHAUHAN) Mehla Mighani Mudai Mugri Nagiya Nahar Napa Naruka Neeliwal Nothey Ranera Sangawat Sargani Shandilya Sisodiya Shrawan Sulkhani Sura Thahiya Tihal Tumrail Udesi Vavru Waweja Tanwar Nongoni Yodha

### Current Situation

The independence of Pakistan and India has effectively divided the Oad in two distinct communities. In Pakistan, the Oads are Muslim, with the exception some Hindu Oads in Sindh. [...]

#### In India

##### In Delhi

In Delhi, the community claim to be Suryavanshi Rajputs, who emigrated from Marwar. They are found mainly in Mehrauli, Sanjay Colony and Bhatti Mines neighbourhoods. Their main clans in Delhi are the Dewat, Panwar, Bhatti, Sisodia, Majoka, Shrawan, (Rathod)Rathore, Chauhan, Kudawala(Bhatti) and Galgat. The community maintain its traditional occupation of digging canals or working in mines. They are an extremely marginal community, and child labour is fairly prevalent.

##### In Rajasthan

In Rajasthan, the Oad claim descent from a Rajput king, by the name Sagar. They are found mainly in Alwar and Sri Ganganagar districts and divided into number of exogamous clans, namely the Kudawla, Gundali, Beeka, Soora, Kalhiya(Tanwar), Udesi, Galgat, Mudai, Gadai, Shrawan, Majoka, Yodha, Mangal, Nahar, Gagwani, Lola and Japlot. They are largely engaged in digging earth, construction of roads, Farming and masonry work. The Oad rajput speak Oadki among themselves and Hindi with outsiders, and are Vishnavi Hindus.[7]

##### In Haryana

In Haryana, the Oad mainly found in Panchkula, Hisar, Balawas village, Tohana, Ratia, Fathehabad, Sirsa, Panipat, Sonipat, Hansi, Karnal, Kaithal, Faridabad, Gurgaon and other parts of Haryana. In the History of Haryana Politic only Sh.Gyan Chand Galgat, who has been elected MLA twice from 'Ratia' Constituency from [2004 to 2009] and again in [2009]. In District Hisar village namely HAZAMPUR 80% Oad Community resides in Tohana and also in

many villages. In Haryana, the Education Level and living standard has increased too much but still more improvement needs.

In Punjab

In Punjab, according to the traditions of the Odh community, they are Rajputs of Udaipur, and were originally known as Ude, which became corrupted to Odh. Most of the East Punjab Odh have immigrated from territory that became Pakistan in 1947. They are found mainly in the districts of Ferozepur, Sangrur and Bhatinda. Their traditional occupation was earthwork, digging wells and construction of roads. The community is endogamous, and maintain clan exogamy. Their main clans are the Hadola Dao, Hansi, Chitada, Mahdwara, Tehil and Mikrani. A number of Oad families of the Shrawan, Chauhan, Yodha clans have established themselves in Union Territory of Chandigarh!." (Academic, ohne Datum)

- HRW – Human Rights Watch: World Report 2023 - India, 12. Jänner 2023  
<https://www.ecoi.net/de/dokument/2085458.html>

„Laws forbidding forced religious conversion were misused to target Christians, especially from Dalit and Adivasi communities. In July, six Dalit Christian women were arrested on charges of forced conversion in Uttar Pradesh, based on a complaint by a Hindu nationalist organization. In August, the National Crime Records Bureau reported 50,900 cases of crimes against Dalits in 2021, an increase of 1.2 percent over the previous year. Crimes against Adivasi communities increased by 6.4 percent, at 8,802 cases. In September, two Dalit teenage girls were raped and killed in Uttar Pradesh, once again spotlighting that Dalit and Adivasi women and girls are at heightened risk of sexual violence.“ (HRW, 12. Jänner 2023)

- India Times: Explained: Laws To Protect Intercaste Marriages In India, 29 August 2022  
<https://www.indiatimes.com/explainers/news/laws-to-protect-intercaste-marriages-in-india-577759.html>

„Intercaste marriages are still uncommon in India and reports of such marriages and the violence attached to them often surface in news. The caste system has plagued the complex Indian society and operates in a very cruel manner.

The caste system is a dominant idea of being hereditary superior and 'pure' to others (prescribed Varna). Thus, the practice of marriage within the caste ensures the hierarchy is maintained and

in case of its violation, violence is committed against the Dalit or community belonging so-called 'lower caste'. [...]

According to Census 2011, only 5.8% of Indian marriages were inter-caste, a rate that remained similar over 40 years. While India Human Development Survey shows only about 5% of Indian marriages are inter-caste.

As per the latest National Crime Records Bureau (NCRB), 77 murder cases were reported with 'honour killing' as the motive in the year 2016. These numbers are under-reported, while the actual picture is grimmer.

A survey on Social Attitudes Research for India (Sari) was conducted in 2016 across Delhi, Mumbai, Uttar Pradesh and Rajasthan found that most participants were against inter-caste and inter-religious marriages. More importantly, they were also in favour of a law to ban such marriages." (India Times, 29. August 2022)

- Kashmir Media Service: Villagers in Gujarat boycott 17 lower-caste families over inter-caste marriage, 20. Jänner 2023  
<https://www.kmsnews.org/kms/2023/01/20/villagers-in-gujarat-boycott-17-lower-caste-families-over-inter-caste-marriage.html>

„Seventeen families of the barber (Nai) community in Bhutavad village in the Indian state of Gujarat have been facing a social boycott since a month after a man from the community married an upper-caste woman. The boy Sachin Nai's parents said that he and the girl, an upper-caste girl belonging to the Chowdhary (Patel) community, got married a few months ago without informing either side of the families.“ (Kashmir Media Service, 23. Jänner 2023)

- Newpakhistorian: Caste, Tribe, Language and Religion of the Jammu Province according to the 1931 Census of India, 29. März 2021  
<https://newpakhistorian.wordpress.com/2021/03/29/caste-tribe-language-and-religion-of-the-jammu-province-according-to-the-1931-census-of-india/>

„Beldar or Odh

The Beldar also known as Odh were found mainly in Jammu and Kathua, and were the traditional masons. They were semi-nomadic, travelling as far north as Gilgit, to be employed as builders. The Beldar were very likely recent immigrants from Punjab, where there they are found in large numbers. The Beldar speak their own language called Odki, which shares features with Gujarati and borrowings from Marwari and Punjabi. This suggest there original homeland was either Gujarat and Rajasthan. In Punjab and Sindh,

many Odh are Hindu, but in the Jammu region they were all Muslims. In terms of percentage of the total population, Beldar were 0.7% of Kathua and 0.5% of Jammu.” (Newpakhistorian, 29. März 2021)

- Pew Research Center: “Religion in India: Tolerance and Segregation”; 4. Attitudes about caste, 29. Juni 2021  
<https://www.pewresearch.org/religion/2021/06/29/attitudes-about-caste/>

„Large shares of Indians say men, women should be stopped from marrying outside of their caste

Most Indians say it is crucial to stop inter-caste marriages

As another measure of caste segregation, the survey asked respondents whether it is very important, somewhat important, not too important or not at all important to stop men and women in their community from marrying into another caste. Generally, Indians feel it is equally important to stop both men and women from marrying outside of their caste. Strong majorities of Indians say it is at least ‘somewhat’ important to stop men (79%) and women (80%) from marrying into another caste, including at least six-in-ten who say it is ‘very’ important to stop this from happening regardless of gender (62% for men and 64% for women).

Majorities of all the major caste groups say it is very important to prevent inter-caste marriages. Differences by religion are starker. While majorities of Hindus (64%) and Muslims (74%) say it is very important to prevent women from marrying across caste lines, fewer than half of Christians and Buddhists take that position.

Among Indians overall, those who say religion is very important in their lives are significantly more likely to feel it is necessary to stop members of their community from marrying into different castes. Two-thirds of Indian adults who say religion is very important to them (68%) also say it is very important to stop women from marrying into another caste; by contrast, among those who say religion is less important in their lives, 39% express the same view.

Regionally, in the Central part of the country, at least eight-in-ten adults say it is very important to stop both men and women from marrying members of different castes. By contrast, fewer people in the South (just over one-third) say stopping inter-caste marriage is a high priority. And those who live in rural areas of India are significantly more likely than urban dwellers to say it is very important to stop these marriages.

Older Indians and those without a college degree are more likely to oppose inter-caste marriage. And respondents with a favorable

view of the BJP [Bharatiya Janata Party] also are much more likely than others to oppose such marriages. For example, among Hindus, 69% of those who have a favorable view of BJP say it is very important to stop women in their community from marrying across caste lines, compared with 54% among those who have an unfavorable view of the party.” (Pew Research Center, 29. Juni 2021)

- RFI - Radio France Internationale: Child's murder shows discrimination and violence towards India's 'untouchables', 29. August 2022  
<https://www.rfi.fr/en/international/20220829-dalit-child-s-death-highlights-discrimination-and-violence-of-india-s-untouchables-meghwal>

„A nine-year-old boy from the Dalit community in India's western Rajasthan has died after he was allegedly beaten by his school teacher for drinking water from a pot. The pot was reserved for use by the upper caste teacher, Chail Singh. The accused teacher, Singh, 40, was arrested and was charged with murder and under the section of the Scheduled Caste and Tribe (Prevention of Atrocities) Act. The death of Inder Meghwal is not an isolated incident as caste has played a vital role in Indian society. 'Dalits, India's so called 'untouchable' caste, has been oppressed and politically marginalised. [...] Dalits are easy targets of discrimination of caste Hindus and often the latter get away easily because of their political influence,' Ruth Manorama, a Dalit social activist from Bangalore, told RFI. Another Dalit death over water rights occurred in Shivpuri district of central Madhya Pradesh in 2020. Upper caste Thakurs forbade Dalits from drawing water from their wells. A neighbour irritated by the sight of a Dalit family shot the father dead. And in 2021, a group of upper-caste men allegedly beat up a 21-year-old Dalit resident so badly that he died nine days later in the hilly northern state of Uttarakhand. His alleged crime: he sat on a chair and ate in their presence at a wedding.” (RFI, 29. August 2022)

- The Economic Times: Rajasthan govt hikes inter-caste marriage incentive to Rs 10 lakhs, 24. März 2023  
<https://economictimes.indiatimes.com/news/india/rajasthan-govt-hikes-inter-caste-marriage-incentive-to-rs-10-lakhs/articleshow/98962202.cms?from=mdr>

„Jaipur, Aimed at promoting social harmony and unity, the Rajasthan government has announced doubling the incentive for inter-caste marriages to Rs 10 lakhs. Effective immediately, inter-caste couples tying the knot will now receive Rs 10 lakhs, up from the previous incentive of Rs 5 lakhs.” (The Economic Times, 24. März 2023)

- The Hindu: Opposing inter-caste marriage, Krishnagiri man kills son and mother, hacks daughter-in-law, 16 April 2023  
<https://www.thehindu.com/news/national/tamil-nadu/opposing-inter-caste-marriage-krishnagiri-man-kills-son-and-mother-hacks-daughter-in-law/article66740832.ece>

„A 50-year-old man killed his mother and son, who had married a Dalit woman, in Krishnagiri district on Saturday. The daughter-in-law was critically injured in the attack.” (The Hindu, 16 April 2023)

- The Hindustan Times: 13 booked for ‘fining’ couple over intercaste marriage, 6. März 2023  
<https://www.hindustantimes.com/cities/bengaluru-news/13-booked-for-fining-couple-over-intercaste-marriage-101678046203578.html>

„According to police officials, the community leaders imposed a fine of ₹6 lakhs on Venka Shetty and Sangamma after their son married a Dalit girl in the village. Govinda Raju married Shwetha, a native of Hoovina Koppalu village in Malavalli taluk of Mandya district, on September 18, 2018. The couple has two children and is living in Malavalli, police said.

Chamarajanagara Police registered a case against 13 leaders of the Uppara Shetty community of Kunagalli village in Kollegala taluk in Chamarajanagara district on Sunday after a couple was fined and faced a boycott for their inter caste marriage, officials said.” (The Hindustan Times, 6. März 2023)

- The News Minute: Unbearable torment: What inter-caste couples in TN have to endure for ‘caste pride’, 22. März 2023  
<https://www.thenewsminute.com/article/unbearable-torment-what-inter-caste-couples-tn-have-endure-caste-pride-174919>

„Violence and murders are commonplace for many inter-caste couples in Tamil Nadu, when one of the partners is from a Scheduled Caste. Between 2020 and 2022 alone, activists have recorded at least 18 incidents of caste killings in the state, although the numbers recorded by the police are much lower. Despite its history of anti-caste movements, the state has an abysmally low proportion of inter-caste marriages. Government support systems for inter-caste couples are often unhelpful or inaccessible, according to activists. The police, too, are accused of often mishandling cases of inter-caste relationships, leaving activists and NGOs labouring to support couples in distress. [...]

In 2006, in its landmark judgement in the case of Lata Singh versus State of UP, the Supreme Court had observed that ‘honour’ killings were ‘shameful acts of murder committed by brutal, feudal-minded

persons who deserve harsh punishment,' and ordered stern action against anyone who harasses inter-caste couples. Seventeen years later, threats, intimidation, and brutal violence remain pervasive across the country.

In Tamil Nadu, the proportion of the population opting for inter-caste marriages is appallingly low. According to a study published in 2015, only three percent of the state's population had married outside their caste. At the national level, the proportion was much higher at 10%, according to the report co-authored by senior academic and former director of the International Institute of Population Sciences (IIPS) K Srinivasan. With 97.04% of people in Tamil Nadu preferring same-caste marriages, the state leads the other southern states in the preference for such marriages." (The News Minute, 22. März 2023)

- The Times of India: In Tamil Nadu, inter-caste couple get death threats, seek protection, 18. März 2023  
[http://timesofindia.indiatimes.com/articleshow/98744270.cms?from=mdr&utm\\_source=contentofinterest&utm\\_medium=text&utm\\_campaign=cppst](http://timesofindia.indiatimes.com/articleshow/98744270.cms?from=mdr&utm_source=contentofinterest&utm_medium=text&utm_campaign=cppst)

„A married couple, who belong to different castes, lodged a complaint with the Revenue Divisional Officer (RDO) claiming their lives are in danger from their relatives who allegedly send them death threats, opposing their union. The couple said they have been cooped up at home, frightened for their lives. They are unable to take up jobs and are facing a financial crunch. Police said Anandakumar, 25, a resident of Vayalur Kuppam in Minjur married Malathy of a different community in 2018. The couple's families had not approved of their relationship, so they eloped and got married. They had been living outside their village until they moved back into the village two years ago. The couple have two children and take up menial jobs to support the family. The couple, in a petition, submitted that they are receiving threats from their relatives, especially from Malathy's family. A man who had helped them get married is also being threatened, they said. Though they had lodged a complaint at the Kattur police station, the couple claimed the police officials were biased and supported the locals. No action has been initiated against their relatives. They continue to receive threats from different people even four years after marriage. The revenue officials have promised to initiate action against those behind the threats." (The Times of India, 18. März 2023)

- The Times of India: Inter-caste couple saved from 'honour killing', 22. März 2023

<https://timesofindia.indiatimes.com/city/jaipur/inter-caste-couple-saved-from-honour-killing/articleshow/98892741.cms>

„Jaipur: The city police on Tuesday rescued an inter-caste couple from kidnappers who intended to kill them. ACP [assistant commissioner of police] (Chomu) Rajendra Singh Nirwan said that police arrested all the five kidnappers before they could kill Pooja and her husband Prithvi Raj.“ (The Times of India, 22. März 2023)

- USDOS – US Department of State: 2022 Country Report on Human Rights Practices: India, 20. März 2023

<https://www.ecoi.net/de/dokument/2089116.html>

„On April 19, Vadivel Vignesh, a Dalit person, died in police custody in Chennai, Tamil Nadu. Vignesh was charged with possessing marijuana. According to media reports, police officials Sub-Inspector Puglalum Perumal, Head Constable Pavanraj, and Home Inspector Guard Deepak allegedly pressured Vignesh’s brother to withdraw the complaint he filed against them, in return for the police agreeing to withdraw earlier charges filed against the brother. Authorities suspended Perumal, Pavanraj, and Deepak from duty, and they were subsequently arrested several weeks later.“ (USDOS, 20. März 2023, Section 1a)

„In December the Allahabad High Court granted journalist Siddique Kappan bail on money laundering charges; the Supreme Court also granted him bail on separate charges filed under UAPA [Unlawful Activities (Prevention) Act] in September. Uttar Pradesh police detained both Kappan and activist Atikur Rahman after both were traveling to Hathras in Uttar Pradesh to investigate the gang rape of a Dalit woman in 2020. Rahman remained under detention as of the end of the year despite reports of severe medical conditions.“ (USDOS, 20. März 2023, Section 1d)

„NGOs reported Dalit students were sometimes denied admission to certain schools because of their caste, required to present caste certification prior to admission, barred from morning prayers, asked to sit in the back of the class, or forced to clean school toilets while being denied access to the same facilities. There were also reports some teachers refused to correct the homework of Dalit children, refused to provide midday meals to Dalit children, and asked Dalit children to sit separately from children of upper-caste families.

On May 11, police arrested former village head Rajbir Tyagi and an associate in Muzaffarnagar, Uttar Pradesh, after Tyagi was allegedly filmed threatening members of the Dalit community with a fine of

5,000 INR (\$60) and 50 slaps with a shoe if they approached upper-caste farms and wells.“ (USDOS, 20. März 2023, Section 6)

„Women and children from the Dalit and tribal communities were vulnerable to forced labor, as were children of migrant laborers and asylum seekers who lacked government protection. The increase in economic insecurity and unemployment due to the Covid-19 pandemic further increased vulnerability to forced and child labor.“ (USDOS, 20. März 2023, Section 7b)

„Discrimination occurred in the informal sector with respect to Dalits, Indigenous persons, and persons with disabilities. The American Bar Association report, Challenges for Dalits in South Asia, noted, ‘Dalits have been provided with reservations (or quotas) for government jobs; however, reservations do not apply to private sector jobs.’ Gender discrimination with respect to wages was prevalent. Foreign migrant workers were largely undocumented and typically did not enjoy the legal protections available to workers who are nationals of the country.“ (USDOS, 20. März 2023, Section 7d)

- Wikipedia: Orh, ohne Datum  
<https://en.wikipedia.org/wiki/Orh>

„The Orh (also known as Oad, Odh, Orh Rajput or Orad Rajput) is a drifting tribe of laborers in Gujarat, Kathiawar, and some parts of Rajasthan. They drift and shift lock, stock, and barrel with their families wherever work is to be done. They are said to hold a variety of occupations. As artisans, they are carpenters, masons and stoneworkers and were considered to be Dalits. As traders, they deal in grain, spices, perfumes, and cloth. They are spread across 40 villages in Uttarakhand and Uttar Pradesh where they bear surnames like Gadahi, Bhagat, Galgat, Kahlia, Kudavali, Maangal, Majoka, Mundai, Sarvana, and Virpali.“ (Wikipedia, ohne Datum)

- WWRN – World-Wide religious News: With Pakistan’s Hindu Dalits facing increasing violence, a need for reform Zia Ur Rehman ("The Atlantic Post," January 6, 2014), 6. Jänner 2014  
<https://wwrn.org/articles/41455/>

„According to the country’s 1998 census, there are approximately 333,000 Dalits in Pakistan. However, interviews with Dalit activists and minority rights groups suggest that today, the country’s Dalit population could be as high as two million. There is no formal way of knowing the Dalit population, however, since Pakistan has not taken a population census since 1998. Still, many of the country’s Dalits are concentrated in the Sindh Province, with smaller

numbers in the western province of Balochistan and the southern part of the Punjab province.

‘Dalits are basically a cluster of 42 castes. The most popular are Bheels, Kohlis, Meghwals, Bagdis and Odhs, with low incomes and low purchasing power. They comprise 85 percent of the total Hindu population,’ said Sanjesh Dhanja, the president of the Pakistan Hindu Seva Welfare Trust (PHSWT), a Hindu rights group.” (WWRN, 6. Jänner 2014)

---

[1] Die BJP ist eine rechtskonservative, hindu-nationalistische Partei, die derzeit die Regierung stellt.

---

**ecoi.net description:**

Query response on India: situation of members of the Dalit community; intercaste marriages; Odd in the caste system

**Country:**

India

**Source:**

[ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation](#) (Author)

**Document type:**

Response

**Language:**

German

**Published:**

28 April 2023

**Available on ecoi.net since:**

31 July 2023

**Document ID:**

2095222

---

Austrian Red Cross  
Austrian Centre for  
Country of Origin and  
Asylum Research and  
Documentation  
(ACCORD)

Wiedner Hauptstraße  
32, 1041 Wien  
T +43 1 589 00 583  
F +43 1 589 00 589  
info@ecoi.net

Contact  
Imprint & Disclaimer  
F.A.Q.  
Data Protection Notice

---

ecoi.net is run by the Austrian Red Cross (department ACCORD) in cooperation with Informationsverbund Asyl & Migration. ecoi.net is funded by the Asylum, Migration and Integration Fund, the Austrian Ministry of the Interior and Caritas Austria. ecoi.net is supported by ECRE & UNHCR.

